Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 72 (1968)

Heft: 9

Rubrik: Wettbewerb : Schulfunksendungen für die Unterstufe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

deren Vergleichen zu holen ist, aus unserm Grüßgott, aus bonjour und how are you, ciau oder servus etc., bringen die Kinder dann schnell selber heraus. Auch was Grazie ist, leiten sie aus diesem Gruß ab, und ebenfalls was die Begriffe caritas und Eucharestie bedeuten. Denn am Schluß der Epoche erklingen jeweils noch griechische Evangelienverse, und an der Wand hängen Bildwerke aus dem frühchristlichen Altertum. Dann entziffern wir auf Sarkophagen das Christusmonogramm und lesen gar unser vertrautes chaire auf Grabstelen. Der Gruß weißt also über den Tod hinaus. Er ist in seiner Beweglichkeit und Wandlungsfähigkeit ein echt musisches Wort, und darum soll dieses helle, frohe chaire eine Betrachtung über belebende musische Kräfte abschließen.

WETTBEWERB

Schulfunksendungen für die Unterstufe

Der Wunsch nach vermehrten Schulfunksendungen für die Unterstufe (1.—3. Schuljahr) ist allgemein. Leider lassen sich aber verhältnismäßig wenig Autoren für die Bearbeitung eines Unterstufenthemas finden. Deshalb schreibt die Schulfunkkommission der deutschsprachigen Schweiz erstmals einen Wettbewerb zur Erlangung guter Beiträge für diese Stufe aus.

Teilnahmeberechtigt ist jedermann. Themen und Gestaltung können frei gewählt werden. Die radiophonischen Mittel sind so einzusetzen, daß der Stoff anschaulich und der Altersstufe entsprechend dargeboten werden kann. Die Sendung soll für die Lehrer ein echtes Hilfsmittel für einen lebendigen Unterricht darstellen.

Dauer der Sendung: 15—25 Minuten, was etwa einer Manuskriptlänge von 180—300 Schreibmaschinenzeilen entspricht.

Preise. 1. Preis Fr. 500.—, 2. Preis Fr. 300.—; 3. Preis Fr. 200.—.

Für Beiträge, die zur Ausstrahlung gelangen, wird zusätzlich das übliche Sendehonorar ausgerichtet. Im übrigen behält sich das Radio der deutschen und rätoromanischen Schweiz, Abteilung Wort, vor, auch nichtprämiierte Manuskripte zu erwerben.

Einsendeschluß: 31. Januar 1969.

Die Jury besteht aus Mitgliedern der Schweizer Schulfunkkommission und Vertretern der Abteilung Wort von Radio DRS. Ihr Entscheid ist endgültig.

Die mit einem Kennwort versehenen Beiträge sind zusammen mit der verschlossenen Adresse des Verfassers einzusenden an: Schweizer Schulfunk, Region 1, Brunnenhofstr. 20, Postfach, 8042 Zürich.

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt in Presse und Radio.

Eine rege Mitarbeit erwartet die

Regionale Schulfunkkommission I